

HAMBURGER FEUERWEHR-HISTORIKER E. V.

Feuerlöschboot „Feuerwehr IV“

25 Jahre historisches Feuerlöschboot "Feuerwehr IV" in Hamburg

Im Jahr 1929 baute die Werft August Pahl in Finkenwerder bei Hamburg nach gewonnener Ausschreibung ein Feuerlöschboot für die Feuerwehr Hamburg. Die "Feuerwehr IV" wurde 1930 an der Feuerwache Steinwerder stationiert. Nach 50 langen Dienstjahren wurde sie schließlich im Jahr 1980 ausgemustert und sollte – aufgrund ihres Alters – verschrottet werden. Feuerwehrangehörige, die jahrelang auf dem Feuerlöschboot ihren Dienst versehen hatten, taten sich jedoch zusammen, führten Gespräche mit der Feuerwehrleitung, mit dem Direktor des Museums für Hamburgische Geschichte und mit dem Direktor der Großwerft Blohm & Voss. 1981 war es dann soweit: Professor Dr. Jürgen Bracker vom Museum für Hamburgische Geschichte war bereit, das Löschboot zu übernehmen. Oberbranddirektor Dipl.-Ing. Manfred Gebhardt überzeugte den Senator der Innenbehörde sowie Direktor Steen von der Großwerft Blohm & Voss und sagte zudem den Kollegen des Förderkreises zu, mit Rat und Tat zu helfen.

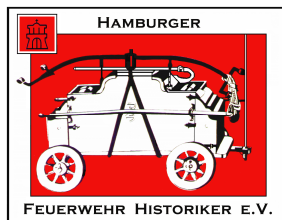


Das Feuerlöschboot "Feuerwehr IV" wurde bei Blohm & Voss mit einem Kran an Land gesetzt. Dann begannen die aufwändigen Umbauarbeiten. Am 5. Mai 1984 konnte das Löschboot schließlich nach einer Umbauzeit von genau drei Jahren, acht Monaten und zwanzig Tagen, in der gemeinsam Mitglieder des Förderkreises, Feuerwehrangehörige der Werkfeuerwehr der Werft Blohm & Voss sowie zahlreiche Helfer fleißig gewirkt hatten, im Bauzustand von 1930 präsentiert werden. Professor Jürgen Bracker übernahm an diesem Tag das historische Löschboot und taufte es auf den Namen des ersten Direktors des Museums nach dem Zweiten

Weltkrieg – "Walter Havernick".

Das Löschboot war in einem tadellosen Zustand, voll funktionsfähig und von der Schiffs-Untersuchungskommission geprüft. Heimathafen war der Museumshafen Övelgönne. 1997 wurde, nach Genehmigung durch Oberbranddirektor Dipl.-Ing. Dieter Farrenkopf, das Löschboot an den Ponton der Löschbootstation 11 "Kehrwiederspitze" verlegt. Am 7. Mai 2005 wurde dann im Rahmen der Hafengeburtstagsfeierlichkeiten das Löschboot aus der Obhut des Museums für Hamburgische Geschichte wieder an die Behörde für Inneres/Feuerwehramt zurückgegeben. Gepflegt und bewirtschaftet wird es seither vom Verein der Hamburger Feuerwehr-Historiker, Sparte "Feuerlöschboote". Es trägt nun auch wieder seinen früheren Namen "Feuerwehr IV". In demselben Jahr wurde auf Antrag das Löschboot "Feuerwehr IV" von der Hamburger Kulturbehörde auch in die Denkmalschutzliste der Freien und Hansestadt Hamburg übernommen.

Auch nach der Restaurierung im Jahr 1984 war die Werftleitung von Blohm & Voss jedes Jahr erneut



HAMBURGER FEUERWEHR-HISTORIKER E. V.

bereit, das Löschboot im Herbst mit einem Kran an Land zu heben, so dass die Mannschaft alle Reparaturen am Schiff und vor allem auch am Unterwasserschiff durchführen kann. Ohne diese großzügige Hilfe wäre es für den Verein kaum möglich, das fast 80 Jahre alte historische Feuerlöschboot in Fahrt zu halten. Der Werftleitung gilt daher herzlichen Dank für diese Unterstützung. Seit dem Jahr 1984 werden regelmäßig von Mai bis Oktober auch Hafenrundfahrten, Kindergeburtstage, Hochzeiten und Betriebsfeiern auf bzw. mit dem Löschboot angeboten.

HORST KÖHLER, Hamburg

© 2009 HAMBURGER FEUERWEHR-HISTORIKER E. V. – Alle Rechte vorbehalten

www.feuerwehrhistoriker.de
feuerwehr-historiker@hamburg.de